Klarer Derbysieg beim SC Mühlried

Mühlried (rbm) Im ersten von fünf Endspielen mussten die Mannen um Christian Buchner am achtzehnten Spieltag der Landesliga Süd die Reise zum SC Mühlried antreten. Wie im Hinspiel auf den heimischen Bahnen und im Kreispokalhalbfinale im Mühlrieder Sportpark hatten die Domstädter ein weiteres Mal die Nase vorne und gewannen überlegen mit 5514:5297. Zu Beginn des Spieles schenkten sich beide Teams nicht viel, nach einem unentschieden nach Durchgang eins holten die Blau-Weißen in Form von Andreas Niefnecker und Stefan Spiegel gegen Stephan Drexler und Jürgen Pittius die ersten Plushölzer (+22). In der zweiten Hälfte ihres Spieles explodierten die beiden Eichstätter und überrollten die Gastgeber, vor allem beim Abräumen (362:249), mit sehr guten 471 und 503, denen die Hausherren zu keiner Zeit folgen konnten. Schlussendlich setzten sich Niefnecker und Spiegel überlegen mit sehr guten 937:886 und 956:875 durch und schickte Markus Rehm und Jürgen Frey gegen Josef Brosi und Ralf Wenger mit 132 Guten auf die Bahn. Rehm erwischte nicht seinen besten Tag, erkämpfte sich jedoch gegen Brosi und den nach 100 Schub eingewechselten Max Lang 860:861. Frey hingegen stand seinen beiden Vorgängern nicht viel nach, absolvierte durchwegs konstante Durchgänge von 228 bis 236 und erlegte förmlich seinen Gegner mit guten 930:856. Nach zwei Drittel des Kampfes war die Partie bereits entschieden, da an der Tafel bereits ein Vorsprung von 205 Holz für die Domstädter stand. Mit diesem beruhigten Polster ging das altformierte Schlusspaar Michael Niefnecker und Kapitän Christian Buchner gegen Johann Ottillinger und Markus Knoll auf die Bahnen. Ab den ersten Kugeln beherrschten die Gäste auch zu dieser Zeit des Spiels die Partie und ließen an dem wichtigen Auswärtserfolg zu keiner Zeit Zweifel aufkommen. Niefnecker spielte von Beginn an konzentriert, ließ seinem Kontrahenten nicht viel Luft zum Atmen und setzte sich gegen den Gästekapitän souverän mit guten 920:897 durch. Ein etwas spannenderes Duell hatte Buchner, der anfangs die Zügel etwas schleifen ließ, mit dem besten Gästeakteur Knoll und musste sich schlussendlich knapp bei 911:922 geschlagen geben. Der Sieg ging völlig in Ordnung, da die Altmühltaler die Gastgeber zu keiner Zeit in das Spiel kommen ließen und alle drei Einzelkategorien Volle, Abräumen und Fehler für sich entscheiden konnten, wobei vor allem beim Abräumen die Überlegenheit mit 1848:1645 bei 22:42 Fehlern zu erwähnen ist. Nun gilt es, den Schwung aus dem fünften Sieg in Folge mit in das nächste Heimspiel am kommenden Samstag gegen den Tabellenvorletzten SKC Pfaffenberg zu nehmen. Zudem kommt es am nächsten Spieltag zum Spitzenspiel der Landesliga Süd zwischen dem Dritten SSV Bobingen und dem Tabellenführer GK Durach, die bei einer Niederlage und einem gleichzeitigen Erfolg der Domstädter die Tabellenführung an diese wieder abgeben müssen.

Herren II gewinnen Verfolgerduell gegen SC Mühlried III

Eichstätt (rbm) Am achtzehnten Spieltag der Kreisklasse I empfingen im Verfolgerduell die Mannen um Gerhard Fischer (6.) die Gäste vom SC Mühlried (3.) und setzten sich klar und überlegen mit 2742:2580 durch. Die Gastgeber nahmen vom Start weg den Gästen die Luft zum Atmen und ließen über die komplette Spieldauer keine Zweifel an dem Erfolg aufkommen. In der Anfangspaarung bekamen es Johannes Forster und Stefan Winhard mit Ernst Brandner und Rudolf Koppold zu tun. Sie drückten von den ersten Kugeln ab dem Spiel ihren Stempel auf und überzeugten mit guten 457:424 und sehr guten 479:432. Mit einem Vorsprung von 80 Holz wurde der Tagesbeste Steve Müller und Dieter Niefnecker gegen Johann Kobold und Karlheinz Förster auf die Bahnen geschickt. Müller spielte überragend, vor allem in Durchgang zwei und rasierte förmlich seinen Gegner mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 495:398, wobei vor allem die 117 Holz im zweiten Räumdurchgang zu erwähnen sind. Niefnecker hatte eine größere Nuss zu knacken, musste seinen Kontrahenten etwas davonziehen lassen und unterlag etwas mit 446:471. Mit dem angewachsenen Vorsprung von nun 152 Guten konnte es Eichstätts Schlusspaar Roland Pfister und Gerhard Fischer gegen Josef Hanke und Johann Kramer etwas ruhiger angehen lassen. Im Schlussdrittel hatten die Domstädter stets das Heft in der Hand, Pfister setzte sich mit 437:419 durch, wodurch die geringe Holzeinbuße von Fischer bei 428:436 nicht mehr ins Gewicht fiel. Mit diesem Sieg geht die zweite "Mühlrieder-Woche" der Saison der Herren genauso erfolgreich wie in der Hinrunde der mit zwei Siegen Herren I und II zu Ende.

Herren III verlieren in Königsmoos

Königsmoos (rbm) An diesem Spieltag der Kreisklasse Al mussten sich die Mannen um Alexander Walz zum bis dato Tabellendritten nach Königsmoos auf den Weg machen. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes Spiel, welches der Hausherr knapp bei 2589:2566 für sich entscheiden konnte. Im Startpaar mussten Richard Gabler und Johann Hoh gegen Herbert Golder und Helmut Meir antreten. Hier gab es, wie in den beiden folgenden Paarungen, einen direkten Erfolg und eine direkte Niederlage. Gabler hatte mit seinem Kontrahenten seine Mühen und unterlag mit 405:437. Besser machte es Hoh, der sich mit 445:412 durchsetzte und die Schlechten zu einer ein-Holz-Führung drehte. Im Mittelabschnitt traten Florian Preis und Christian Walz gegen Norbert Kühnlein und Andreas Karl an. Preis musste seinen Kontrahenten davonziehen lassen und hatte mit 428:445 etwas die Nachsicht. Walz fand zwar nicht zu seinem gewohnten Spiel, hatte jedoch mit 413:402 die Nase vorne. Mit einem minimalen Rückstand von 5 Holz ging das Altmühltaler Schlusspaar Alexander Walz und Franz Pfister gegen Christopher Wäcker und Willibald Knoll auf die Bahn. Beide Teams spielten guten Kegelsport und keiner der vier Spieler ließ locker. Die Domstädter versuchten alles Menschenmögliche, kämpften mit großem Einsatz. Walz konnte bei 442:438 eine geringe Anzahl an Hölzer zurückerobern, Pfister hingegen hatte gegen den erfahrenen Moosler nicht die richtigen Mittel und musste sich schlussendlich mit 433:455 geschlagen geben.

Jugend B II beenden erste Saison auf Tabellenplatz 3

Eichstätt (rbm) Im letzten Spiel der ersten Saison der Jugend B II wurden die Gäste der SG Edelshausen II in Empfang genommen und erzielten beim Saisonfinale einen guten 822:755 Sieg. Vom Start weg nahmen die Eichstätter Youngsters Julia Sterner und Thomas Kundinger gegen Julia Fischaber und Alice Sgroi das Heft in die Hand, wobei vor allem Sterner überzeugte. In einem spannenden Duell setzte sie sich mit sehr guten 297:267 als Tagesbeste durch. Kundinger stand seiner Mitspielerin wenig nach und überzeugte ebenfalls mit guten 243:223. Mit einem Vorsprung von 50 Holz betrat Luis Hausmann gegen Simon Stegmeir die Bahnen mit dem Vorhaben, das Sportjahr erfolgreich zu beenden. Wie seine beiden Vorstreiter gefiel auch Hausmann mit gutem Kegelsport, gewann sein Duell mit sehr guten 282:265 und ließ an dem Erfolg zu keiner Zeit Zweifel aufkommen. Mit diesem Sieg festigte die Jugend B II im ersten Jahr ihren dritten Tabellenplatz vor der B I aus den eigenen Reihen.